

184/44 1665 August 28.

### Abrechnung über die Verwendung der französischen Pensionen («frid und ehrengeldt») für das Jahr 1665

C Der Verfasser<sup>1</sup> listet auf, welche Kosten bei der Abholung und Verteilung von 3000 Franken an französischen Pensionen («frid und ehrengeldt») für das Jahr 1665 angefallen sind. Mouslier<sup>2</sup> oder sein Trésorier d'Abon<sup>3</sup> hatten den Betrag erlegt. Die Verteilung fand am 28. August 1665 statt.

Folgende Personen wurden mit einer Abgabe bedacht: der Pensionenabholer;<sup>4</sup> der Trésorier; ein Diener; die Räte, Weibel, Läufer (insgesamt 47 Personen); der Ammann, der Statthalter, der Landschreiber sowie deren Ehefrauen; die Ehefrauen des Gross- und des Unterweibels; der Trompeter Noe;<sup>5</sup> die Kapuziner.

Dem Seckelmeister Müller<sup>6</sup> wurden gut 522 Gulden übergeben. Der nach Abzug der Abgaben verbleibende Betrag von 1000 Gulden wurde an die Stadt<sup>7</sup> und die drei Gemeinden<sup>8</sup> verteilt.<sup>9</sup>

---

<sup>1</sup> Adam Signer.

---

<sup>2</sup> François Mouslier.

---

<sup>3</sup> Jacques-Auguste d'Abon.

---

<sup>4</sup> Vgl. dazu Zurlaubiana AH 169/64.

---

<sup>5</sup> Noe Brandenburg.

---

<sup>6</sup> Damian Müller, Seckelmeister der Stadt Zug 1662-1666.

---

<sup>7</sup> Zug.

---

<sup>8</sup> Ägeri, Menzingen und Baar.

---

<sup>9</sup> Vgl. auch Zurlaubiana AH 184/43.